

# Case Study

## SAVE ENERGY

### Industrielle Dachanlage Blandford



Solar Frontier Module eignen sich aufgrund ihrer Ammoniak Beständigkeit hervorragend im landwirtschaftlichen Umfeld wie hier auf diesem Scheunendach. (Bild: Save Energy Group)

#### Anlagenübersicht

Ort	Blandford, UK
Geographische Koordinaten	50,86° N, 2,16° W
Jährliche Globalstrahlung	1.091 kWh/m²
Jahresdurchschnittstemperatur	10,7 °C
Jahresniederschlag	786,6 mm

#### Technische Übersicht

Datum Netzanschluss	März 2012
Installierte Leistung	41,4 kWp
Modultyp	SF150-L (150 W)
Anzahl der Module	276
Neigungswinkel, Ausrichtung	15°, 65° SW
Ertragsprognose	40.369 kWh/Jahr
CO <sub>2</sub> -Einsparung	21.275 kg/Jahr
Wechselrichter	4 x Power One PVI10.0-OUTD

#### Finanzierende Bank

„Wir freuen uns ganz besonders über dieses Projekt, das zu einer Reihe auf Solar Frontier Modulen basierenden PV Systemen gehört, die wir für The Crown Estate installieren und überwachen. Solar Frontiers Technologie liefert für Kunden eine Reihe signifikanter Vorteile gegenüber herkömmlichen kristallinen Silizium Modulen. Die bisher erbrachte Leistung hat trotz der ungünstigen Bedingungen alle unsere Erwartungen übertroffen.“

Wolf Dietrich  
 Kaufmännischer Leiter Save Energy Group

Die Save Energy Group ist auf Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien spezialisiert und bietet Design, Beratung und Installation für Privatkunden in den Grafschaften Dorset, Hampshire, Wiltshire, Devon und für den gesamten Süden Englands, als auch national flächendeckenden Service für gewerbliche Kunden an. Parallel arbeitet die SEG zusammen mit führenden Herstellern, um sicherzustellen, dass seine Kunden die effizientesten Lösungen und das beste Preis-Leistungsverhältnis erhalten.

Diese 41,4 kWp Anlage wurde im Auftrag von The Crown Estate im Februar auf einem Scheunendach in der Nähe von Blandford installiert. Aufgrund des landwirtschaftlichen Umfeldes, stellte die Ammoniak Beständigkeit der Solar Frontier Module ein zusätzliches, vorteilhaftes Produktmerkmal dar. Obwohl die Größe der Dachfläche anfangs einen begrenzenden Faktor für die installierte Leistung darstellte, haben sich die bisher erzielten Erträge der 41,1 kWp Solar Frontier Anlage aufgrund der herausragenden Leistung als durchaus wettbewerbsfähig gegenüber herkömmlichen Modulen erwiesen.

Während der ersten zwei Monate in Betrieb hat die Anlage sehr hohe Erträge erzielt, trotz eines Fehlers im lokalen Netzwerk, der die Höchstleistung des Systems begrenzte. Als zusätzlich erschwerende Bedingungen sind die Wetterverhältnisse zu betrachten, unter anderem mit dem regenintensivsten April in England seit Aufzeichnung der Wetterdaten. Die trotz allem erzielten hohen Erträge bestätigen die herausragenden Eigenschaften der Solar Frontier Module auch unter ungünstigen Bedingungen. Die Inhaber und Betreiber der Anlage freuen sich nicht nur über die hervorragende Leistung, sondern auch über das ansprechende Erscheinungsbild.

#### Über Solar Frontier

Solar Frontier ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Showa Shell Sekiyu K.K. Das Unternehmen hat 2011 die erste Produktionsstätte für CIS-Solarmodule im Gigawatt-Bereich eröffnet, um für seine Kunden wirtschaftliche und umweltfreundliche Solarzellen zu entwickeln. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.solar-frontier.com](http://www.solar-frontier.com) und [www.solar-frontier.eu](http://www.solar-frontier.eu)